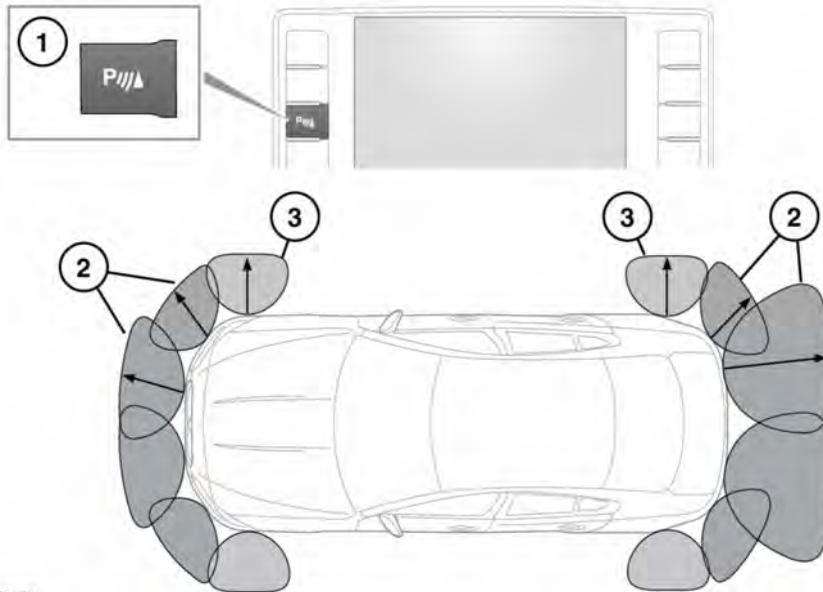


VERWENDEN DER EINPARKHILFE



E161894

1. Einparkhilfe-Taste.
2. Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.
3. Erfassungsbereiche des 360°-Einparkhilfesensors.

⚠ Die Einparkhilfen und die 360°-Einparkhilfesensoren erkennen bewegliche Objekte, wie z. B. Kinder oder Tiere, u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren.

⚠ Möglicherweise erkennen die Einparkhilfe- und 360°-Einparkhilfesensoren bestimmte Hindernisse nicht, beispielsweise schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte.

⚠ Beim Rückwärtsfahren mit montierten Heckanbauten wie einer Anhängerkupplung ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die hinteren Sensoren erfassen lediglich den Abstand zwischen Stoßfänger und Hindernis.

Hinweis: Wird ein Anhänger an eine von Jaguar zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, werden die hinteren Sensoren deaktiviert.

Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesysteme unterstützen den Fahrer beim Manövrieren auf engem Raum. Sofern aktiviert, wird eine Objektverfolgung entlang der Front, der Seite oder des Hecks des Fahrzeugs auf dem Touchscreen angezeigt. Die vier Ecksensoren bilden die 360°-Einparkhilfe zur Überwachung der Fahrzeugseiten. Während das Fahrzeug an einem Objekt im Sensorbereich vorbeifährt, berechnen die im Fahrzeug integrierten Systeme dessen Bahn im von der 360°-Einparkhilfe überwachten Bereich.

Wenn das Fahrzeug steht und sich ein Objekt/eine Person von der Seite nähert, erkennen die Sensoren es/sie nicht. Beim Anlassen des Fahrzeugs hat das Fahrzeug keine Informationen vom Sensor über seitliche Objekte/Personen. In beiden Situationen wird ein „X“ auf dem Touchscreen in den toten Winkeln des Fahrzeugs angezeigt.

Die vorderen, seitlichen und äußeren hinteren Sensoren überwachen einen 1,2 m großen Bereich um das Fahrzeug. Die inneren hinteren Sensoren überwachen einen 1,8 m großen Bereich hinter dem Fahrzeug.

Die Einparkhilfe wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang (R) gewählt wird; anschließend werden die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiviert. Die Sensoren bleiben aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Wenn anschließend ein Vorwärtsgang gewählt wird, bleiben die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Durch 3 Sekunden Gedrückthalten der Einparkhilfe-Taste (1), kann die Einparkhilfe automatisch aktiviert werden, was die vorderen und seitlichen Sensoren aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung auf unter 16 km/h (10 mph) sinkt. Die LED-Leuchte der Einparkhilfe-Taste leuchtet zur Bestätigung einige Sekunden lang auf. Der Modus der automatischen Aktivierung bleibt aktiv, wenn die Zündung erneut aus- und eingeschaltet wurde. Um den Modus der automatischen Aktivierung zu deaktivieren, die Einparkhilfe-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED-Leuchte der Einparkhilfe-Taste leuchtet zur Bestätigung einige Sekunden lang auf.

Hinweis: Um die vorderen und seitlichen Sensoren in Vorwärtsrichtung manuell zu aktivieren, die Einparkhilfe-Taste nicht länger als 3 Sekunden drücken. Die LED-Leuchte leuchtet zur Bestätigung auf. Die Taste erneut drücken, um die vorübergehende Verwendung dieser Einstellung zu deaktivieren. Die LED-Leuchte erlischt zur Bestätigung.

Hinweis: Die Einparkhilfe wird immer vorübergehend deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 16 km/h (10 mph) beträgt.

Werden Objekte erkannt, wird von der Einparkhilfe ein Signalton ausgegeben, dessen Frequenz erhöht, je mehr das Fahrzeug sich dem Hindernis nähert. Der Warnton ertönt fortwährend, wenn sich das Hindernis innerhalb von 300 mm vom Fahrzeug befindet.

Hinweis: Der Warnton wird abgebrochen, wenn der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Gegenstand konstant bleibt.

Hinweis: Erkennt das Einparkhilfesystem kein Objekt, das in Kontakt mit dem Fahrzeug kommen könnte, werden auf dem Touchscreen keine Informationen zur Objektverfolgung angezeigt.

Einparkhilfen

Hinweis: Die Sensoren müssen sauber gehalten werden, um Genauigkeit und gute Leistung zu gewährleisten. Siehe **226, SENSOREN UND KAMERAS**.

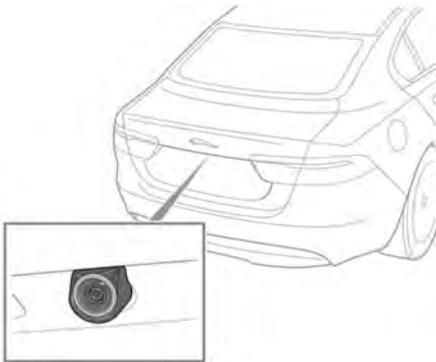
EINPARKHILFE – SYSTEMSTÖRUNG

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein langer, hoher Ton und die Kontrollleuchte im Schalter blinkt. Zusätzlich wird ein Symbol angezeigt, und die Meldung **Einparkhilfe ist nicht verfügbar. Bitte an Ihren Händler wenden** wird auf dem Touchscreen angezeigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

RÜCKFAHRKAMERA

 **Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Rückwärtsfahren einzuschätzen.**

 Einige vorspringende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Kamera u. U. nicht erfasst.



E161382

Die Rückfahrkamera befindet sich am Kofferraumdeckel.

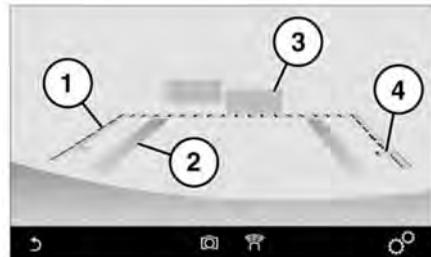
Hinweis: Darauf achten, dass dieser Bereich sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.

Sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Weitwinkel-Farbbild vom Fahrzeugheck an.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem kann auch das Rückfahrbild des Bildschirms aufgeteilt werden, um eine 360°-Ansicht anzuzeigen. Siehe **139, SURROUND-KAMERASYSTEM**.

Die Rückfahrkamera liefert ein Rückfahrbild zur Unterstützung beim Zurücksetzen. Im Bild sind Linien für die Orientierung beim Zurücksetzen eingeblendet.

Hinweis: Die Rückfahrkamera-Anzeige hat Vorrang vor der Einparkhilfe-Anzeige. Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die Taste **Startmenü** drücken oder die Zurück-Schaltfläche berühren.



E164947

1. Gepunktete Linie: Die sichere Betriebsbreite des Fahrzeugs (einschließlich der Außenspiegel).
2. Durchgezogene Linie: der projizierte Pfad anhand der aktuellen Lenkradposition.
3. Aktivieren der Einparkhilfesensoren: Es erscheint ein farbiger Bereich, der anzeigt, welche(r) hintere(n) Sensor(en) aktiviert worden ist (sind).

4. Richtlinie für den Zugang zum Kofferraumdeckel: Nicht über diesen Punkt hinaus zurücksetzen, wenn Zugang zum Kofferraum erforderlich ist.

Um die Rückfahrkamera-Einstellungen während des Rückwärtsfahrens in **R** anzupassen, eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren, um die Benutzeroptionen anzuzeigen.

Hinweis: Die Auswahl des Menüs/Symbols der Benutzeroptionen ist für Fahrzeuge mit/ohne Surround-Kamerasystem unterschiedlich.

Bei Fahrzeugen, die nur mit der Rückfahrkamera ausgestattet sind, das Symbol für die gewünschte Funktion und dann das Zurück-Symbol berühren:



Berühren, um die Einparkhilfe-Einblendung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



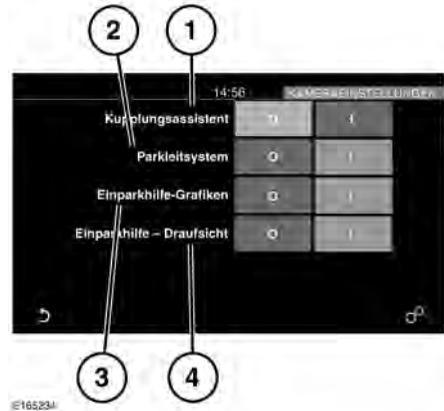
Berühren, um die aktiven Grafiken der Sensoren zu aktivieren/deaktivieren.



Berühren, um

Anhängerkupplungshilfen-Leitlinien zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Orientierung beim Zurücksetzen angezeigt. Siehe **100, ANHÄNGERKUPPLUNGSSASSISTENT**.

Bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem:

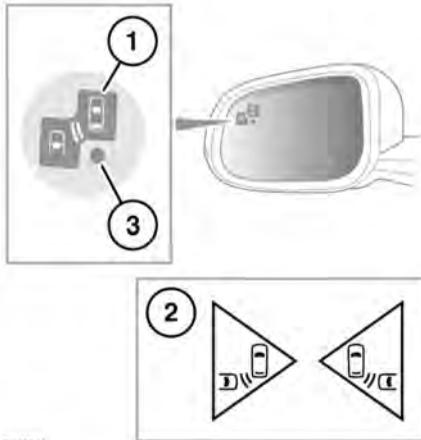


1. **Anhängerkupplungshilfe: AUS oder EIN** auswählen. Siehe **100, ANHÄNGERKUPPLUNGSSASSISTENT**.
2. **Parkleitsystem: AUS oder EIN** auswählen.
3. **Einparkhilfe-Abbildungen: AUS oder EIN** auswählen.
4. **Einparkhilfe – Draufsicht: AUS oder EIN** auswählen.

In folgenden Situationen wird die Anzeige der Rückfahrkamera auf dem Touchscreen ausgeblendet:

- Ein Vorwärtsgang ist bereits länger als 5 Sekunden eingelegt.
- Ein Vorwärtsgang ist eingelegt und/oder die Fahrzeuggeschwindigkeit ist höher als 18 km/h (11 mph).

ERKENNUNG RÜCKWÄRTIGEN VERKEHRS



E169616

⚠ Die seitliche Rückfahrüberwachung (RTD, Reverse Traffic Detection) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren und aufmerksamen Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

Hinweis: Die RTD wird automatisch deaktiviert, wenn ein Anhänger angeschlossen ist und wenn der Einparkassistent aktiv ist.

Zusätzlich zur Funktionalität der Rückfahrkamera warnt das RTD-System an beiden Fahrzeugseiten den Fahrer vor sich bewegenden Fahrzeugen, die beim Zurücksetzen ein Unfallrisiko darstellen können.

Es blinkt ein oranges Warnsymbol (1) im betreffenden Außenspiegel und es ertönt ein Warnton als Hinweis darauf, dass ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wurde. Zusätzlich zeigt der Rückfahrkamera-Bildschirm oder der Einparkhilfe-Bildschirm ein Warnsymbol (2) auf der/den entsprechenden Seite(n) des Bildschirms. Um zwischen dem Rückfahrkamera- und dem Einparkhilfe-Bildschirm umzuschalten, das Kamerabild bzw. das Symbol **Kameras** berühren.

Das System kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **53, INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**. Bei deaktivierter RTD wird in beiden Außenrückspiegeln ein orangefarbener Punkt (3) angezeigt.

SENSOREN ZUR ERKENNUNG RÜCKWÄRTIGEN VERKEHRS

Die Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren (RTD) wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren teilweise oder vollständig verdeckt wird. In den Außenspiegeln erscheint eine orange, punktförmige Warnanzeige und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Sensor der seitlichen Rückfahrüberwachung blockiert** angezeigt.

Sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und frei von Eis, Reif, Schnee, Matsch und Schmutz ist.

Wird an einem Radarsensor eine Störung festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine orange, punktförmige Warnanzeige und die Meldung **KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN NICHT VERFÜGBAR** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: Auch wenn der erkannte Fehler nur den Radarsensor auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.

Beim Auftreten eines Fehlers einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb konsultieren.